

EINLADUNG

An die Mitglieder des
Ausschusses für Tiefbau und Abwasser

Ich lade Sie ein zur Sitzung des **Ausschusses für Tiefbau und Abwasser**

Tag	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Donnerstag	06.10.2011	18.00	Rathaus Uhlstraße 3, Sitzungssaal A 013

Mit freundlichen Grüßen
gez.


(Messer)

Pitz

TAGESORDNUNG Gegenstand

TOP

Vorlagen-Nr.

TOP	TAGESORDNUNG Gegenstand	Vorlagen-Nr.
	A) Öffentlicher Teil	
1.	Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2011	
2.	Kanalisation Erschließung Bebauungsplan 06.21 „Nördliche Steingasse-östlicher Teilbereich“	18/10 <i>c</i>
3.	Mitteilungen	
4.	Anfragen	
	B) Nichtöffentlicher Teil	
5.	Erneuerung des Mischwasserkanals „Ludwig-Jahn-Straße“	17/11a
6.	Mitteilungen	
7.	Anfragen	

Ue



Fachbereich 61/3	Aktenzeichen Ga/Of	Datum 11.04.11	Beratungsfolge (Rat / Ausschuss)
Betreff Kanalisation Erschließung Bebauungsplan 06.21 „Nördliche Steingasse –östlicher Teilbereich“			TA

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung bei Kostenstelle <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Über – außerplanmäßige Ausgabe Kostenstelle	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
---	--

- Beschlussentwurf und Erläuterungen
 Auszug aus der Niederschrift des _____ am _____

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Tiefbau und Abwasser beschließt die Durchführung der Kanalbauplanung für die Erschließungsmaßnahme Bebauungsplan 06.21 „Nördliche Steingasse – östlicher Teilbereich“.

Erläuterungen:

Der Erschließungsträger Fassbender Bau- und Verwaltungs-GmbH, Pingsdorfer Straße 56-62, 50321 Brühl beabsichtigt, einen Teil des im Bereich nördlich der Steingasse gelegenen Bebauungsgebietes zu erschließen und dort Wohnhäuser zu errichten. Diese Erschließung umfasst den östlichen, ca. 0,6 ha großen Teilbereich der Gesamterschließung des Bebauungsplanes 06.21 „Nördliche Steingasse“.

Die Stadt Brühl beabsichtigt, einen Erschließungsvertrag abzuschließen, in dem sämtliche tiefbautechnischen Einzelheiten der Baudurchführung detailliert vereinbart werden. Die gesamten Erschließungskosten werden vom Erschließungsträger übernommen.

Das zu erschließende Teilgebiet wird im Mischsystem mit Vorflutbindung an den vorhandenen Mischwasserkanal in der „Alte Bonnstraße“ entwässert. Für die Herstellung der Kanalisation werden wandverstärkte Steinzeugrohre DN 300 auf der gesamten Länge von etwa 175 m verwendet. Die Kosten für den Kanalbau einschl. der Hausanschlussleitungen werden auf ca. 150.000,- Euro geschätzt.

Weitere Erläuterungen werden bei Bedarf in der Sitzung gegeben.

Bgm 	Zust. Dez. 	Fachbereich 61 	Dez. II	FB 14		
---------	----------------	--------------------	---------	-------	--	--